

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	15
Teil 1: Praktische Bedeutung und Motive der Beteiligten	19
A Beispiele für Debt-Equity-Swaps aus der Praxis	19
B Motive für einen Debt-Equity-Swap	27
I. Investor.....	27
II. Schuldner/Zielgesellschaft	31
III. Altgesellschafter.....	32
C Zwischenergebnis zu Teil 1	33
Teil 2: Gesellschaftsrechtliche Umsetzung	34
A Kapitalerhöhung bzw. Kapitalschnitt.....	34
I. Anforderungen an die Sachkapitalerhöhung.....	34
1. Sachkapitalerhöhung bei der Aktiengesellschaft.....	34
2. Sachkapitalerhöhung bei der GmbH	37
II. Zustimmungspflichten, insbesondere der Altgesellschafter	38
1. Altgesellschafter.....	38
2. Gläubiger.....	41
III. Einbringung der Forderung.....	41
1. Allgemeines – Sacheinlagefähigkeit der Forderung.....	41
2. Bilanzielle Betrachtungsweise	43
3. Bewertungsmaßstäbe	46
a) Solvenz der Schuldnergesellschaft und zukünftige Entwicklungen	47
b) Insolvenzquote	49
c) Forderungseinbringung ist Bareinlage.....	49
d) Bilanzielle Bewertung.....	50
e) Nennbetrag.....	51
f) Zwischenergebnis zu 3.....	55
4. Bewertungszeitpunkt.....	55
5. Werthaltigkeitsnachweis	56
IV. Kombination mit Kapitalherabsetzung	58
1. Buchsanierung.....	58
2. Verschaffung einer adäquaten Beteiligung.....	60

B	Beteiligungserwerb gegen Verzicht auf Kredite.....	61
I.	Beteiligungserwerb im Wege des Share Deal.....	62
II.	Beteiligungserwerb im Wege des Debt-Asset-Swap.....	63
C	Umwandlungen von Forderungen in Mezzanine-Kapital.....	64
D	Zwischenergebnis zu Teil 2	67
Teil 3:	Gläubigerschutz durch ordnungsgemäße Kapitalaufbringung	69
A	Grundsatz der realen Leistungsbewirkung.....	69
B	Reale Leistungsbewirkung bei vorbelastetem Gesellschaftsvermögen	70
C	Zwischenergebnis zu Teil 3	72
Teil 4:	Schutz der Altgesellschafter	73
A	Bezugsrecht der Altgesellschafter.....	73
B	„Enteignung“ durch Kapitalschnitt	74
C	Zwischenergebnis zu Teil 4	77
Teil 5:	Haftungsrechtliche Aspekte	78
A	Faktische Geschäftsführung.....	78
I.	Faktische Geschäftsführung als Gläubiger	79
II.	Faktische Geschäftsführung als Gesellschafter	80
B	Differenzhaftung	81
C	Zwischenergebnis zu Teil 5	83
Teil 6:	Kapitalmarktrechtliche Aspekte.....	84
A	Pflichtangebot.....	84
I.	Kontrollerlangung	84
1.	Pflichtangebot bei Erreichen der Kontrollschwelle	84
2.	Pflichtangebot im Vorfeld der Transaktion (Acting in Concert).....	85
a)	Acting in concert.....	85
b)	Einzelfälle	88
aa)	Abstimmung in Bezug auf Kapitalmaßnahmen.....	88
bb)	Drohung mit Insolvenz	90
cc)	Entsendung bestimmter Personen in den Aufsichtsrat	92
c)	Vermeidung jeglicher Abstimmung.....	93
d)	Beweisführungs- und Beweislast.....	94
II.	Sanierungsbefreiung.....	95
B	Mitteilungspflichten und Zulassung der neuen Aktien.....	98
C	Besonderheiten der Restrukturierung von Anleihen.....	99
D	Zwischenergebnis zu Teil 6	100

Teil 7: Kartellrechtliche Aspekte.....	102
Teil 8: Steuerrechtliche Aspekte.....	105
A Vereinfachte Kapitalherabsetzung	105
B Kapitalerhöhung durch Sacheinlage	105
I. Gläubigerebene	105
1. Anschaffungskosten und Realisationsvorgang	105
2. Abzugsbeschränkung nach § 8b Abs. 3 Sätze 4 ff. KStG	106
II. Gesellschaftsebene	107
1. Steuerbelastung durch Debt-Equity-Swap.....	107
2. Beschränkung der Verlustverrechnung.....	108
3. Nutzung des Sanierungserlasses zur Minimierung der Steuerbelastung.....	111
a) BMF-Schreiben vom 27. März 2003	111
b) FG München und FG Köln zum Sanierungserlass	113
4. Sonstige steuerliche Auswirkungen.....	115
a) Zinsschranke	115
b) Grunderwerbssteuer.....	116
c) Außensteuergesetz	116
d) Umsatzsteuer	116
C Gestaltungsüberlegungen	117
I. Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung von § 8c KStG.....	117
II. Herstellung der Werthaltigkeit der Forderung.....	118
III. Schuldübernahme durch (Alt-)Gesellschafter unter sofortigem Verzicht auf Regressforderungen	119
IV. Debt-Mezzanine-Swap.....	120
V. Grenzüberschreitende Gestaltungsoptionen	121
D Zwischenergebnis zu Teil 8	121
Teil 9: Kreditvertragliche Aspekte	123
Teil 10: Der Debt-Equity-Swap im anglo-amerikanischen Recht	126
Teil 11: Insolvenzrechtliche Aspekte	130
A Durchführung eines Debt-Equity-Swap außerhalb des Insolvenzverfahrens	130
B Durchführung eines Debt-Equity-Swap innerhalb des Insolvenzverfahrens	130
I. Vor- und Nachteile der Anwendbarkeit der insolvenzrechtlichen Vorschriften.....	131

1. Subordination von Gesellschafterforderungen	131
2. Kleinbeteiligungsprivileg	132
3. Sanierungsprivileg	133
4. Insolvenzanfechtung	134
II. Gläubiger- und Gesellschafterrechte im Insolvenzplanverfahren	135
1. Derzeitige Rechtslage	135
2. Reformvorschlag zur Einbeziehung nicht zustimmender Gläubiger	138
3. Reformvorschlag zur Stellung der Altgesellschafter	139
a) Reform der Wertverteilung zwischen Gesellschaftern und Gläubigern	140
b) Möglichkeit eines Eingriffs in die Anteilseignerrechte durch den Insolvenzplan	141
III. Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen	144
1. Gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen im gestaltenden Teil des Insolvenzplans	145
2. Die Erstreckung des Obstruktionsverbots auf die Gesellschafter	147
3. Rechtsschutz gegen den Plan	149
4. Bewertung der einzubringenden Forderung	150
5. Sanierungsprivileg (§ 39 Abs. 4 InsO)	151
C Zwischenergebnis Teil II	152
Teil 12: Der Reverse Debt-Equity-Swap	153
Teil 13: Zusammenfassung und Ausblick	156
A Ausblick	156
B Zusammenfassung	159
Literaturverzeichnis	165